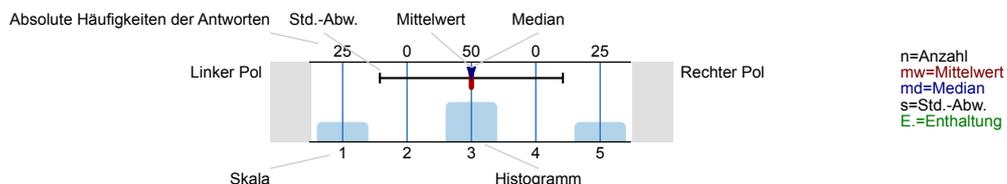




Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

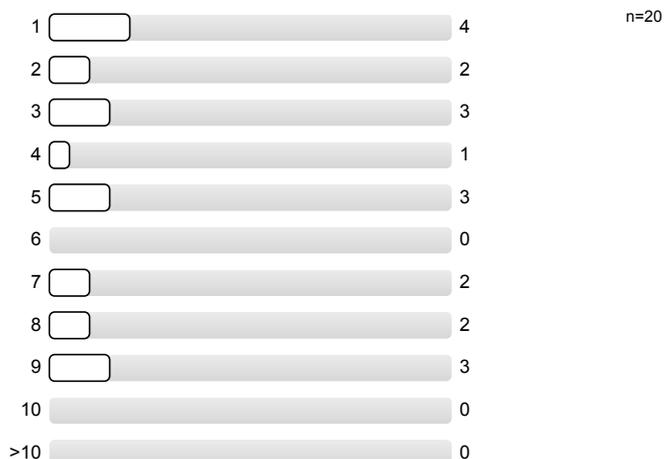
Legende

Frage-
text

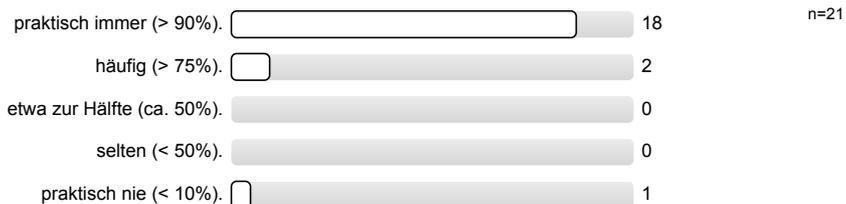


I - ALLGEMEINES

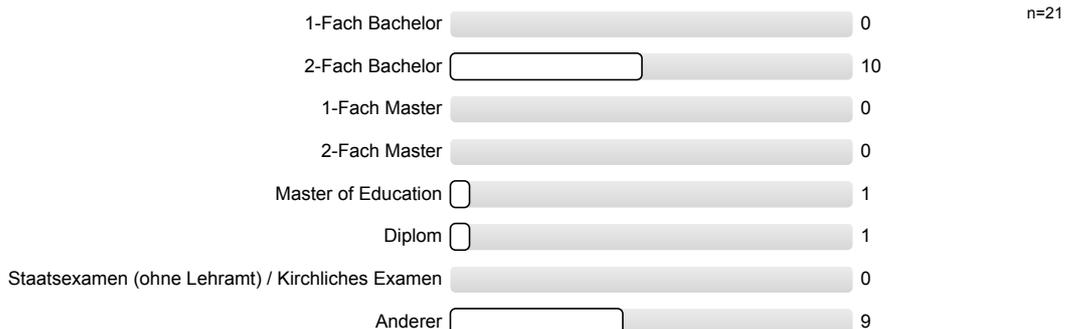
1_A) In welchem Fachsemester studieren Sie?



1_B) Ich besuche diese Lehrveranstaltung...



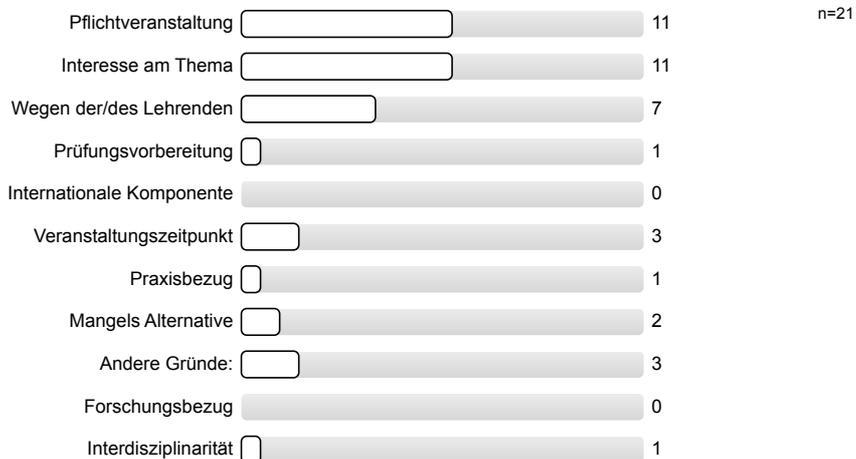
1_C) Im Rahmen welches Studiengangs besuchen Sie diese Lehrveranstaltung?



1_D) In dieser Veranstaltung besteht Anwesenheitspflicht:

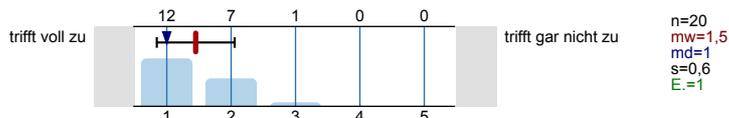


2_A) Aus welchen Gründen haben Sie diese Lehrveranstaltung besucht? (Mehrfachnennungen möglich)

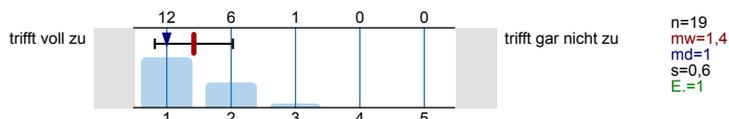


II - LEHRENDE / LEHRENDER

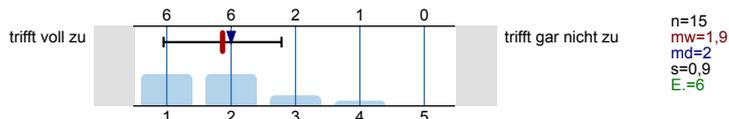
3_A) Der / Dem Lehrenden ist es gelungen, mein Interesse am Themengebiet der Veranstaltung zu verstärken.



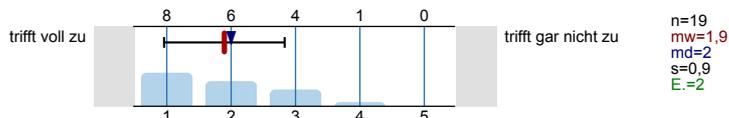
3_B) Die / Der Lehrende kann Kompliziertes verständlich machen.



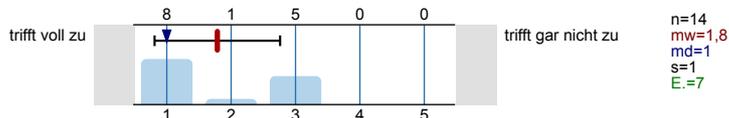
3_C) Die / Der Lehrende gibt in konstruktiver Weise individuelles Feedback (z.B. zu Referaten, Seminararbeiten, Wortbeiträgen).



3_D) Die / Der Lehrende knüpft an die Vorerfahrungen der Studierenden an und bindet diese innerhalb der Veranstaltung ein.

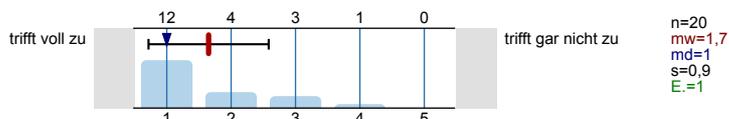


3_E) Die / Der Lehrende leistet persönliche Unterstützung für meinen Lernprozess (z.B. Tipps zu Referaten, Beratung).

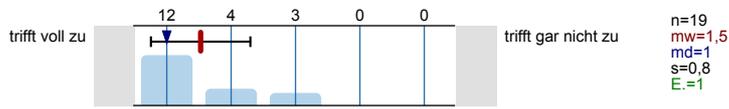


III - DIDAKTIK UND ZUSAMMENARBEIT

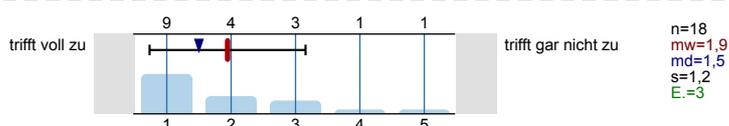
4_A) Die Durchführung der Veranstaltung ist klar auf definierte Lehr-/ Lernziele ausgerichtet.



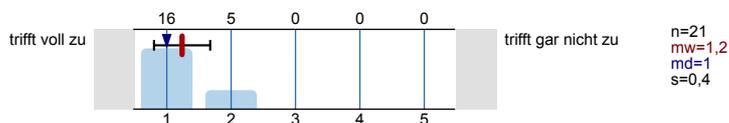
4_B) Die Lehr-/ Lernziele dieser Veranstaltung sind transparent.



4_C) In der Veranstaltung werden aktivierende Lehrmethoden angewandt.



4_D) In der Veranstaltung herrscht eine offene, respektvolle Arbeitsatmosphäre.

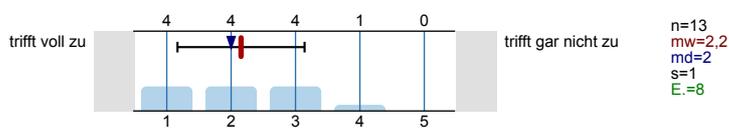


IV - WISSENSCHAFTLICHE METHODEN UND KOMPETENZEN

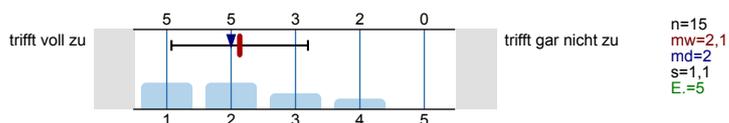
5_A) Durch die Veranstaltung weiß ich, mit welchen Methoden ich in meinem Fach Erkenntnisse generieren kann.



5_B) In der Veranstaltung lerne ich, Problemstellungen unter Anwendung von Methoden meines Faches zu bearbeiten.

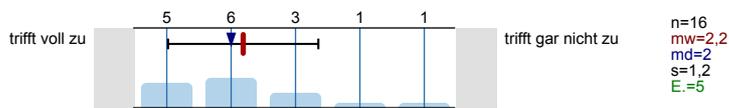


5_C) In der Veranstaltung lerne ich, durch selbständiges Forsuchen neue Erkenntnisse zu gewinnen.

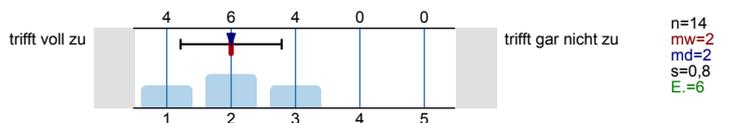


V - BEZÜGE DER LEHRVERANSTALTUNG

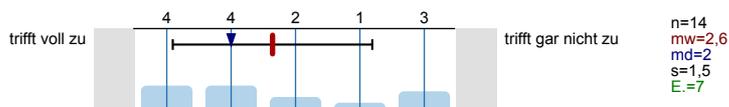
6_A) Die Veranstaltung enthält internationale Aspekte (z. B. Themen, Einsatz von Fremdsprachen, etc.).



6_B) Die Veranstaltung enthält interdisziplinäre Aspekte.

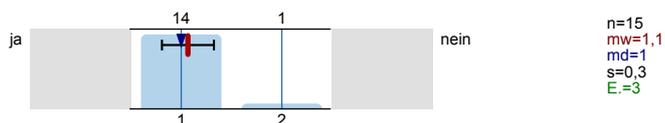


6_C) Die Veranstaltung enthält einen expliziten Praxisbezug.

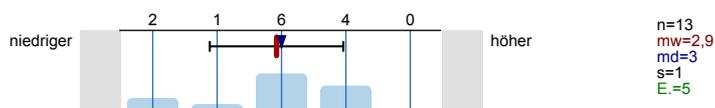


VI - RAHMENBEDINGUNGEN

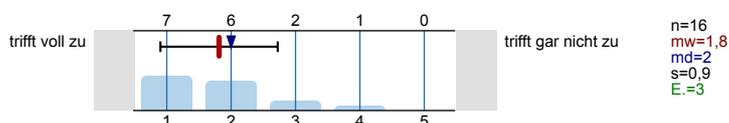
7_A) Mir ist bekannt wie viele Leistungspunkte / Credit-Points ich für diese Veranstaltung erhalte.



7_B) Mein Zeitaufwand für diese Veranstaltung ist im Verhältnis zu den vergebenen Leistungspunkten / Credit-Points...



7_C) Die organisatorischen Regelungen für diese Veranstaltung sind klar verständlich (z.B. bzgl. Referaten, Hausarbeiten, Termine).



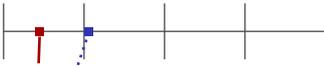
Profillinie

Teilbereich: Katholisch-Theologische Fakultät
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Thomas Söding
 Titel der Lehrveranstaltung: Die Anfänge im Kleinen - Neutestamentliche und apokryphe Kindheitsevangelien
 (Name der Umfrage)

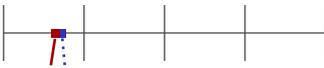
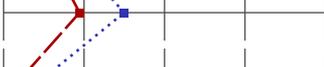
Vergleichslinie: Ges. Fakultät WiSe 13/14 (29 LV | 716 FB)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

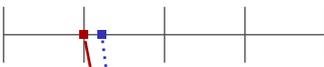
II - LEHRENDE / LEHRENDER

3_A) Der / Dem Lehrenden ist es gelungen, mein Interesse am Themengebiet der Veranstaltung zu verstärken.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=20 n=689	mw=1,5 mw=2,1	md=1,0 md=2,0	s=0,6 s=1,0
3_B) Die / Der Lehrende kann Kompliziertes verständlich machen.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=19 n=685	mw=1,4 mw=1,8	md=1,0 md=2,0	s=0,6 s=0,9
3_C) Die / Der Lehrende gibt in konstruktiver Weise individuelles Feedback (z.B. zu Referaten, Seminararbeiten, Wortbeiträgen).	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=15 n=499	mw=1,9 mw=2,0	md=2,0 md=2,0	s=0,9 s=1,0
3_D) Die / Der Lehrende knüpft an die Vorerfahrungen der Studierenden an und bindet diese innerhalb der Veranstaltung ein.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=19 n=604	mw=1,9 mw=2,1	md=2,0 md=2,0	s=0,9 s=1,0
3_E) Die / Der Lehrende leistet persönliche Unterstützung für meinen Lernprozess (z.B. Tipps zu Referaten, Beratung).	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=14 n=508	mw=1,8 mw=2,0	md=1,0 md=2,0	s=1,0 s=1,1

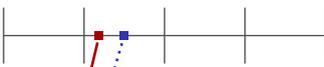
III - DIDAKTIK UND ZUSAMMENARBEIT

4_A) Die Durchführung der Veranstaltung ist klar auf definierte Lehr-/ Lernziele ausgerichtet.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=20 n=689	mw=1,7 mw=1,7	md=1,0 md=2,0	s=0,9 s=0,9
4_B) Die Lehr-/ Lernziele dieser Veranstaltung sind transparent.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=19 n=686	mw=1,5 mw=1,8	md=1,0 md=2,0	s=0,8 s=0,9
4_C) In der Veranstaltung werden aktivierende Lehrmethoden angewandt.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=18 n=616	mw=1,9 mw=2,5	md=1,5 md=2,0	s=1,2 s=1,2
4_D) In der Veranstaltung herrscht eine offene, respektvolle Arbeitsatmosphäre.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=21 n=674	mw=1,2 mw=1,5	md=1,0 md=1,0	s=0,4 s=0,8

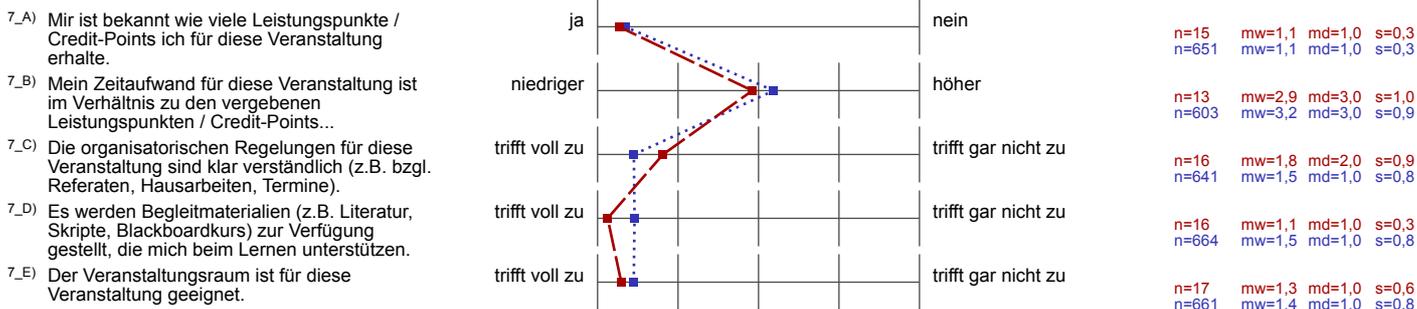
IV - WISSENSCHAFTLICHE METHODEN UND KOMPETENZEN

5_A) Durch die Veranstaltung weiß ich, mit welchen Methoden ich in meinem Fach Erkenntnisse generieren kann.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=13 n=598	mw=2,0 mw=2,2	md=2,0 md=2,0	s=0,8 s=1,0
5_B) In der Veranstaltung lerne ich, Problemstellungen unter Anwendung von Methoden meines Faches zu bearbeiten.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=13 n=582	mw=2,2 mw=2,3	md=2,0 md=2,0	s=1,0 s=1,1
5_C) In der Veranstaltung lerne ich, durch selbständiges Forsuchen neue Erkenntnisse zu gewinnen.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=15 n=563	mw=2,1 mw=2,5	md=2,0 md=2,0	s=1,1 s=1,2

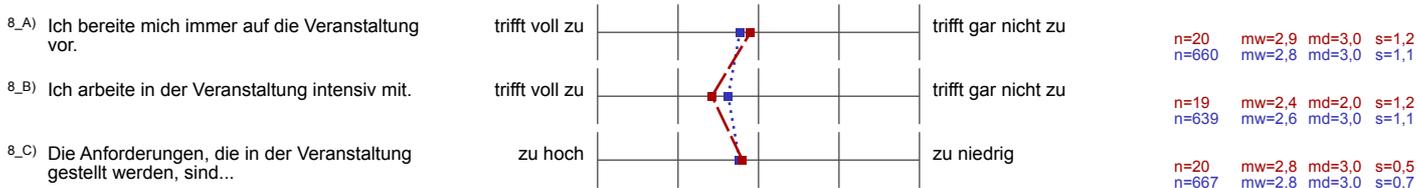
V - BEZÜGE DER LEHRVERANSTALTUNG

6_A) Die Veranstaltung enthält internationale Aspekte (z.B. Themen, Einsatz von Fremdsprachen, etc.).	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=16 n=514	mw=2,2 mw=2,5	md=2,0 md=2,0	s=1,2 s=1,3
6_B) Die Veranstaltung enthält interdisziplinäre Aspekte.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=14 n=561	mw=2,0 mw=2,3	md=2,0 md=2,0	s=0,8 s=1,0
6_C) Die Veranstaltung enthält einen expliziten Praxisbezug.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=14 n=577	mw=2,6 mw=2,4	md=2,0 md=2,0	s=1,5 s=1,3

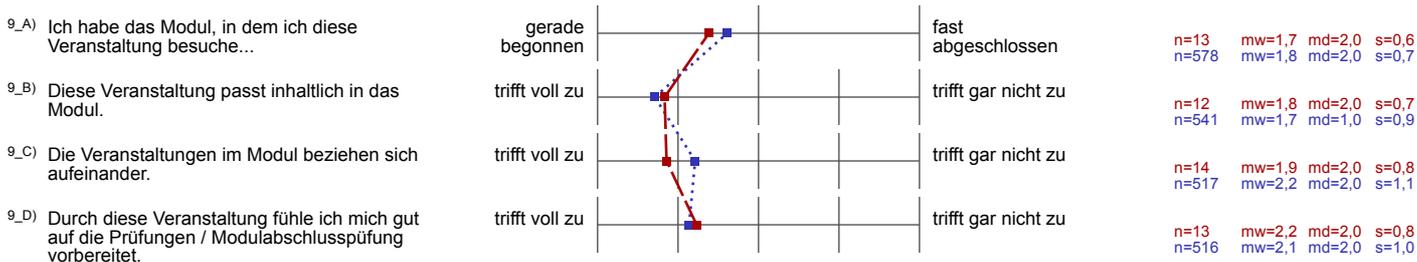
VI - RAHMENBEDINGUNGEN



VII - STUDENTISCHE SELBSTREFLEXION



VIII - DIE LEHRVERANSTALTUNG IM MODULKONTEXT



IX - GESAMTBEWERTUNG



Auswertungsteil der offenen Fragen

I - ALLGEMEINES

^{1.E)} Andere Gründe für den Veranstaltungsbesuch:

^{11.A)} Das hat mir gut an dieser Veranstaltung gefallen:

Arbeit am original ~~Bibeltext~~ ~~Apokryphen~~ Bibeltext / Text der Apokryphen
 Arbeit Übersetzungen
 Auflockerung durch Bildmaterial

ausführliches Skript, das bereits vor der Vorlesung zur Verfügung gestellt wird

Durch Anklänge → vermittelt (Rezeptionen!)

Dr. Thomas Söding

DER DOZENT SCHAFFT ES IMMER WIEDER MIT EINER SOLCHEN LEIDENSCHAFT
ZU REFERIEREN, DASS DIES IMMER WIEDER MITREIBT, SUPER!
TOLLES VORLESUNGSSKRIPT!

sehr gut strukturiert
auch für Personen aus dem Optionalbereich geeignet → gute Erklärung von
Begriffen

Die apokryphen Evangelien sind mehr
in Hebräer & Griechisch & Latein.

^{11.B)} Das hat mich an dieser Veranstaltung gestört:

FÜR DEN OPTIONALBEREICH KANN DAS THEMA TEILWEISE
ETWAS ZU KOMPLEX SEIN

Nichts.

~~Die~~ Durch, dass es keine Prüfungsleistung gibt, fehlt mir die Motivation

keine genauen Angaben zur Klausur,
zu viele Infos für eine Sitzung

^{11.0)} Konkrete Verbesserungsvorschläge für diese Veranstaltung:

—

Prüfungsleistung (z.B. kurze Hausarbeit)
Evaluationsbogen enthält viele unpassende/uninteressante Fragen

intensivere Behandlung eines Thema

Keine